

Kreis Lippe

Der Oberkreisdirektor

- Bauordnungsamt -

492o Lemgo 1, den 4.3.1981

(PLZ, Ort, Datum)

Az.: 63 20 10 Ka 1o4/14-79/Mei/Br.

Baulastenverzeichnis von **Kalldorf**

Baulastenblatt Nr. **44**

Auf dem Baulastenblatt für das Grundstück

Gemarkung **Kalldorf**

Flur **6**

Flurstück **14**

( **Kalletal** )

(Gemeinde)

(Straße, Platz oder Weg und Hausnummer)

ist folgendes eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Inhalt der Eintragung	Bemerkungen
1	2	3
	<p>Die zur Errichtung einer Garage notwendige Zuwegung in 3,00 m Breite zur Parzelle 140 wird, der Eintragung im Lageplan entsprechend, auf die in meinem Eigentum stehende Parzelle 14 übernommen und ständig freigehalten.</p> <p>Eingetragen am 27.2.1981</p>	

Die vorstehende Abschrift stimmt mit der Eintragung im Baulastenblatt wörtlich überein.

Herr

**Helmuth Diekmann**

(verpflichteter Grundstückseigentümer)

**Brunnenstraße 7**

(Postfach oder Straße und Hausnummer)

**4925 Kalletal-Kalldorf**

(PLZ, Ort)

Herr

**Friedrich Diekmann**

(Eigentümer des begünstigten Grundstücks)

**Winterberg-Straße 10**

(Postfach oder Straße und Hausnummer)

**4925 Kalletal-Kalldorf**

(PLZ, Ort)

XXXXX

Stadt - **Gemeinde-Verwaltung**  
- **Bauamt** -

Postfach

(Postfach oder Straße und Hausnummer)

**4925 Kalletal**

(PLZ, Ort)

Im Auftrage:

*(Meier)*

9.3.81 h

Kreis Lippe

Gemarkung Kalldorf

Flur 6

Ungef. Maßstab 1: 1000

Angefertigt: Bielefeld, den 16.12.1977

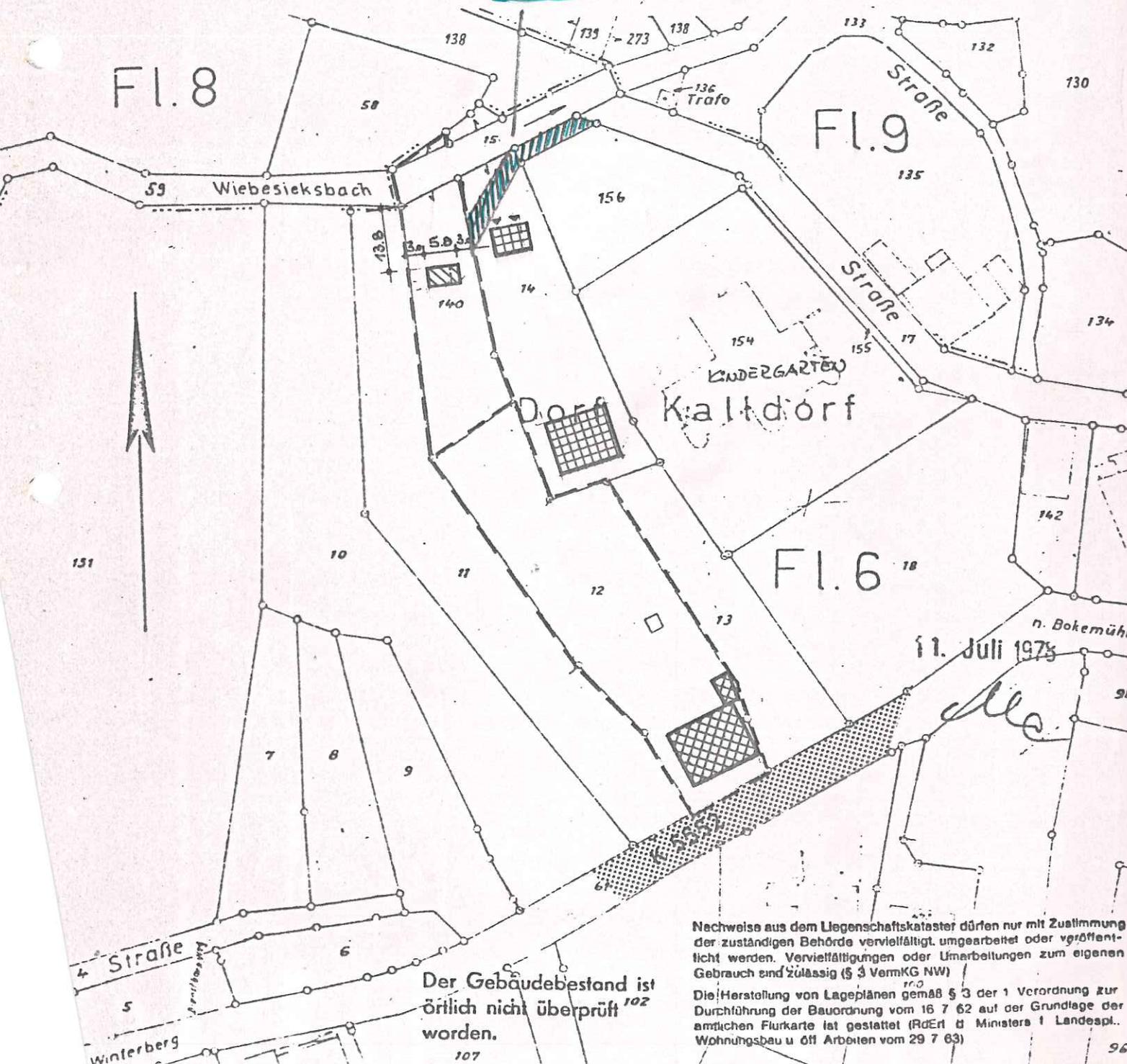
1/4chi

Zuwegung 3,11 m Breite

Fl. 8

Fl. 9

Fl. 6



Wiebesieksbach

Straße

Straße

Dorf

KINDERGARTEN

Kalldorf

n. Bokemüh

1. Juli 1975

*Handwritten signature*

Der Gebäudebestand ist örtlich nicht überprüft worden.

Nachweise aus dem Liegenschaftskataster dürfen nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde vervielfältigt, umgearbeitet oder veröffentlicht werden. Vervielfältigungen oder Umarbeitungen zum eigenen Gebrauch sind zulässig (§ 3 VermKG NW)

Die Herstellung von Lageplänen gemäß § 3 der 1. Verordnung zur Durchführung der Bauordnung vom 16. 7. 62 auf der Grundlage der amtlichen Flurkarte ist gestattet (RdErl. d. Ministers f. Landespl., Wohnungsbau u. öff. Arbeiten vom 29. 7. 63)

Winterberg